



PASSO
AVANTI

start

Passo Avanti

"Bach hätte seine Freude an Passo Avanti gehabt, davon sind wir überzeugt", heißt es auf *BR Klassik*, und *NDR Kultur* berichtet „Das Quartett Passo Avanti verhandelt die musikalischen Parameter vorhandener Stücke neu - heraus kommt eine spannende Mischung aus Klassik und Jazz. (...) Die Verwandlungen sind witzig und voller Ideen. (...) Der Spaß am Arrangieren und Improvisieren steht im Vordergrund und das überträgt sich auch beim Hören.“

Seit seiner Gründung 2011 etabliert sich das Quartett bei vielen Konzertreihen und Festivals und begeistert das Publikum überall. Es gab gefeierte Konzerte u.a. beim Schleswig-Holstein Musikfestival (bislang 4 Konzerte), SWR ClassicClash, Tonhalle Zürich, Aachener Meisterkonzerte, Musikfesttage CH-Wallisellen, Musikfestival Veneto.

Medienauftritte u.a. Musikmagazin KlickKlack, NDR Kultur, Abendschau BR Fernsehen, BR Klassik.

Aktuelle Programme

Vom Suchen und Finden: Begegnungen mit Mozart

Barock. Und Oper. Und Improvisation

Von der Renaissance in die Moderne -
Mille Regretz bis Der Seeteufel

-> *individualisierte Programme nach Absprache*

Vom Suchen und Finden: Begegnungen mit Mozart

Wie würde Mozart heute komponieren?

Es gab wohl kaum einen neugierigeren und interessierteren Geist als Mozart, der so viele musikalische Einflüsse seiner Zeit aufzog und verarbeitete. Mozarts vielseitige Kompositionen bieten einen breiten Fundus für die Variationen und Verwandlungen. Das Ensemble zeigt den Facettenreichtum in seiner Musik mit der Passo Avanti-eigenen, kreativen Herangehensweise.

Woher hatte Mozart in all seinen Kompositionen diesen progressiven Weitblick?

Wir meinen, durch eine beständige intellektuelle und emotionale Suche und Auseinandersetzung mit sich selbst. Passo Avanti stellt sich mit Eigenkompositionen wie „Vom Suchen und Finden“ genau dieser Thematik auf einer sehr persönlichen Ebene: Wo stehe ich in meinem Leben? Wohin führt es mich, und was möchte ich gerne noch erreichen?

Ein Schwerpunkt des Programms sind Lieder, mit denen Mozart die Entwicklung des romantischen Kunstliedes antizipierte. Hinzu kommen ausgewählte und einzigartige Klavierwerke, die jedes für sich völlig einzigartige Kleinode sind, sowie die turbulente und progressive Ouvertüre zu „Le Nozze di Figaro“ als Eröffnungstück.

Die gegenübergestellten Eigenkompositionen von Alexander von Hagke entstanden im Dialog mit den Werken des großen Freigeistes seiner Zeit. Dabei geht es um den Versuch, Mozarts Ideenreichtum sinnästhetisch aufzugreifen und in einen anderen Kontext zu stellen. Passo Avanti sieht Musik als einen lebenden Organismus, der sich stetig weiterentwickelt. Eine Zeitreise, in der sich damals und heute vereinen.

Stückauswahl u. a.

- Lied der Trennung
- Eine kleine Gigue
- Abendempfindung an Laura
- Ouvertüre zu le Nozze di Figaro
- Vom Suchen und Finden
- Fantasie in D-Moll

sowie weitere Mozartwerke und Eigenkompositionen.

Zurück

Barock. Und Oper. Und Improvisation

Entstanden in Kooperation mit SWR Classic Clash.

Passo Avanti kontrastiert die Epoche der barocken Meister, deren großartige Werke auch heute noch eine enorme Kraft ausstrahlen, mit der glanzvollen Welt der Oper. Was vereint diese beiden Universen? Da wären zunächst die unvergessenen Melodien zu nennen, die auch in Passo Avantis Versionen immer zur vollen Geltung kommen. Die in der klassischen Welt verloren geglaubte Improvisation, eine in der barocken Zeit noch verbreitete Kunstform, wird von den vier Ausnahmekünstlern wiederbelebt und mit viel Könnerschaft und Ideenreichtum eingewoben. Wie ein roter Faden zieht sich die eigene Klangsprache des Ensembles durch das Programm und verbindet scheinbar Gegensätzliches.

Barock. Und Oper. Und Improvisation. Mit dem Zeitgeist von heute.

Stückauswahl u.a.

- 2. Orchestersuite (J.S.Bach)
- Musette (J.S.Bach)
- Rigoletto-Fantasie (nach Verdi)
- Va Pensiero (Verdi)

sowie weitere Werke und Eigenkompositionen.

Von der Renaissance in die Moderne - Mille Regretz bis Der Seeteufel

Von den Anfängen der Vokalpolyphonie führt uns das Ensemble mit seiner unverkennbaren, eigenen Klangsprache über Barock, Klassik und Romantik bis ins Jetzt. Mit viel Liebe zum Detail werden die genialen Vorlagen re-komponiert und in neuem Lichte präsentiert.

Ausgehend von der Mystik von Josquin Desprez über Luthers berühmten Choral „Ein feste Burg“ spannen die aufregenden Versionen von Passo Avanti einen organischen Bogen bis ins Heute. Faszinierende Werke von Händel und Ravel fügen sich in Passo Avantis innovativen und fein Versionen als farbige Puzzlesteine zu einem großen, stimmigen Gesamtbild.

Stückauswahl u.a.

- Mille Regretz (Desprez)
- Ein feste Burg (Luther)
- Lascia ch'io pianga (Händel)
- Pavane (Ravel)
- Der Seeteufel (v.Hagke)

sowie weitere Werke und Eigenkompositionen.

Die Musiker



Julia Bassler, Violine
Unsere furiose Geigerin
spielt auch beim Münchner
Rundfunkorchester. Sie
studierte Klassik in
Stuttgart und Jazz in
Amsterdam.



Alexander von Hagke,
Klarinetten und Flöten
Komponist und kreativer
Kopf von Passo Avanti.
Musiziert mit diversen
Stars von Klassik bis Jazz,
u.a. in Martin Grubingers
Percussive Planet
Ensemble



Eugen Bazijan, Cello
Der hochenergetische
Virtuose sorgt immer für
Spaß und Freude, sowie die
erforderliche Portion
Groove.
Mit Masterabschlüssen in
Klassik und Jazz
ausgestattet, musiziert er
u.a. mit Abdullah Ibrahim.

Vlado Grizelj, Gitarre
Bewegt sich leidenschaftlich
zwischen den
Welten der klassischen
und der Jazzgitarre.
Studium in München.



Pressestimmen

Presse

„Noch nie da gewesen – Alexander von Hagke geht mit Passo Avanti neue Wege. Anders als viele laue Crossover-Projekte, die klassische Melodien einfach mit Jazzrhythmik unterlegen, möchte von Hagke die Vorzüge beider Welten fruchtbar kombinieren: die Feinheit der klassischen Tongebung mit der freien Beweglichkeit von Time und Harmonik des Jazz. [...] ein geradezu mathematisch ausgeklügeltes Repertoire“ **(Süddeutsche Zeitung, München Kultur)**

„Ein echter Genuss: Passo Avanti hat seine ganz eigene Klangsprache entwickelt.“ **(Bayerisches Fernsehen, Abendschau)**

„Spaß am guten Ton- Passo Avanti begeistert im Kaisersaal mit emotionaler Mischung aus Jazz und Klassik. (...) Die vier exzellenten Musiker leben, atmen, sie sind Musik. (...) Exzessiver und emotionaler bekommt man so eine musikalische Live-Situation selten geboten. Das begeisterte Publikum bestand auf drei Zugaben. Ovationen im Stehen und berechnete Bravorufe inbegriffen.“ **(Konzertkritik Kaisersaal Ottobeuren, Memminger Zeitung)**

„Bei aller Neugierde und Experimentierfreudigkeit zeichneten sich die Bearbeitungen des Quartetts Passo Avanti aber immer durch große Sensibilität gegenüber unterschiedlichen musikalischen Stilen, nuancenreiches Spiel und Liebe zum Detail aus, die das Konzert zu einem anspruchsvollen Hochgenuss für Musikfreunde werden ließ.“ **(Konzertkritik Zweibrücker Festhalle, Die Rheinpfalz)**

„Das als "neuartige Symbiose von Klassik und Jazz" angekündigte Konzert entpuppte sich schon nach wenigen Minuten als ein innovativer Konzertabend der besonderen Art: Passo Avanti (...) zauberte ein Musikerlebnis in den Raum, das den begeisterten Zuhörern neue Horizonte aufriß, indem es keinen oberflächlichen Crossover-Mix, keine willkürliche Melange aus Versatzstücken verschiedener Stücke und Epochen bot, sondern eine vitale und zugleich liebevolle Synthese; genauer: eine kreative Neuschöpfung aus den gleichermaßen souverän beherrschten Idiomen der beiden Eltern "Klassik" und "Jazz". (...) Neben der überschäumenden Spielfreude darf die phänomenale klangliche Homogenität der Truppe trotz der Heterogenität von Streichern, Bläsern und E-Gitarre keinesfalls unerwähnt bleiben.“ **(Münchener Merkur)**

Medien



info

programme

musiker

presse

medien

kontakt

Kontakt

www.passoavanti.de

Irmengard von Hagke Musikmanagement

Email: info@irmengardvonhagke.com

Tel.: +49 89 358 57938

Mobil: +49 179 750 5348

hagke.

MUSIKMANAGEMENT · UNIQUE